

Herr Dr. Michalides möchte zu diesem Punkt wissen, ob überhaupt ausgeschrieben werden muss. Frau Schmidt bejaht dies, da es so im Rat beschlossen wurde.

Herr Ebbinghaus erklärt, dass er Rahmenverträge problematisch sehe und bittet Herrn Nipken, ob die Verwaltung die Möglichkeit hat, sich bei Kopack zu beteiligen.

Auf die Frage seitens Frau Pizzato, warum überhaupt Rahmenverträge geschlossen werden müssen, erklärt Herr Nipken, dass man sich Preisvorteile erhoffe, sowie eine gleiche Ausstattung der Büros als auch, dass eine Lieferpünktlichkeit gewährleistet werden muss.

Herr Stark schlägt vor, dass man alle Möbel auch über den Knastladen kaufen kann, somit entfallen Ausschreibungen und Rahmenverträge.

Herr Haselhoff stimmt dem zu.

Man einigt sich darauf, dass dieser Punkt zurückgestellt wird.